Handbuch für den MG-Trupp

Inhaltsverzeichnis

- 1 EINSATZ DES MASCHINENGEWEHRS:
  - 1.1 Theorie
  - 1.2 GRUNDLEGENDES ZUM MG-SCHÜTZEN
  - 1.3 MG-SCHÜTZE OFFENSIVE:
  - 1.4 MG-SCHÜTZE DEFENSIVE:
  - 1.5 AUSRÜSTUNG des Schützen 1
  - 1.6 3 EINSATZ DES MASCHINENGEWEHRS: PRAXIS
  - 1.7 POSITIONSSUCHE
  - 1.8 POSITIONSSUCHE ALLGEMEIN
  - 1.9 POSITIONSSUCHE FÜR DIE DEFENSIVE
  - 1.10 POSITIONSSUCHE FÜR DIE OFFENSIVE
  - 1.11 UMGANG UND SCHUSS MIT DEM MASCHINENGEWEHR
  - 1.12 EINSETZEN DES MASCHINENGEWEHR-SCHÜTZEN
  - 1.13 OFFENSIVES EINSETZEN
  - 1.14 DEFENSIVES EINSETZEN
- 2 Der mg-trupp
  - 2.1 Aufgaben und ausrüstungen
- 3 Technik: Gurt verlängern und lauf wechseln
  - 3.1 Anleitung für MG-Trp zum Verlängern der Munitionsgurtegurte und dem Wechsel des Laufes

Folgendes Handbuch behandelt das Zusammenarbeiten der , der richtige Umgang und Schuss mit dem Maschinengewehr als Schütze 1, sowie Techniken, um Gurte zu verlängern oder nachzulegen und den Lauf zu wechseln als Schütze 2

1 EINSATZ DES MASCHINENGEWEHRS:

1.1 Theorie

1.2 GRUNDLEGENDES ZUM MG-SCHÜTZEN

Der MG-Schütze ist ein wichtiger Bestandteil einer Gruppe der Infanterie, durch geballte Feuerkraft ("Fähigkeit zum Dauerfeuer") hat der MG-Schütze Eignung für offensive als auch defensive Aufgaben.Trümmer und Ruinen im urbanen Kampf und Hügel oder Büsche im Kampf auf offener Fläche sollten aufgesucht werden.Der Schütze kann mit seinem Maschinengewehr feindliche Infanterie und Gegnergruppen, auch auf größere Distanz, bekämpfen oder durch Beschuss in Deckung/Stellung zwingen.Des Weiteren kann der MG-Schütze durch richtiges Einsetzen seiner Waffe eigene Infanterie beim Vorstoß sichern oder feindliche Infanterie bei deren Vorstoß verzögern oder verhindern.

1.3 MG-SCHÜTZE OFFENSIVE:

Ein MG-Schütze kann seinen Kameraden Feuerschutz geben und feindliche Nester mit Feuer belegen.

Zudem ist es die Aufgabe des MGs taktisch wichtige Ziele zu bekämpfen, die der militärische Führer einem vorgibt.

1.4 MG-SCHÜTZE DEFENSIVE:

Der MG-Schütze ist die erste Wahl zur Verteidigung und Abwehr feindlicher Ziele in stationärer Position.

1.5 AUSRÜSTUNG des Schützen 1

MG-34 oder MG-42 oder MG-30

+

i.d.R. Pistole

1.6 3 EINSATZ DES MASCHINENGEWEHRS: PRAXIS

1.7 POSITIONSSUCHE
1.8 POSITIONSSUCHE ALLGEMEIN

Es gilt, immer eine Ideale Stellung für das MG zu finden. Die Position ist anhand des Auftrages auszusuchen. Es gilt stets WVD (=Wirkung geht Vor Deckung) Beispiele für gute Deckungen sind: Trümmer und Ruinen im urbanen Kampf und Hügel, Steine oder Büsche im Kampf auf offener Fläche Ist keine Deckung in Reichweite, so legt sich der MG-Schütze hin.

1.9 POSITIONSSUCHE FÜR DIE DEFENSIVE

In der Defensive ist eine leicht erhöhte Position empfehlenswert, um das Zielgebiet zu überwachen und möglichst viel im Zielgebiet überschauen zu können. In der Defensive ist stets möglichst eine versteckte Position liegend, oder mit der Möglichkeit das MG aufzustellen, aufzusuchen, wobei dennoch auf den Grundsatz WVD zu achten ist. Dabei sind die Grundsätze des Täuschen und Tarnens zu berücksichtigen . Bei den Stellungen sollte darauf geachtet werden, dass das MG möglichst einen 90° Winkel Bereich abdecken kann.

1.10 POSITIONSSUCHE FÜR DIE OFFENSIVE

Auch in der offensiven Verwendung des MGs, ist möglichst eine erhöhte Position zu suchen. Im Angriff sind Deckungen für MGs essentiell. Deckungen sollten nicht zu kompliziert zu erreichen und zu verlassen sein, denn es handelt sich um eine offensive Verwendung, wo oft ein schneller Stellungswechsel erforderlich sein kann.

1.11 UMGANG UND SCHUSS MIT DEM MASCHINENGEWEHR

Um mit dem MG präzise auf weite Distanzen wirken zu können, ist Dauerfeuer zu vermeiden. In jeder Kampfsituation ist das Schießen aus der Hüfte zu vermeiden, da der Rückstoß, aufgrund der hohen Kadenz, nicht kontrollierbar ist, Liegende Position oder eine Position wo das Aufstellen des MGs möglich ist, werden empfohlen.

Je nach Feuerauftrag, muss der Schütze Gebrauch von unterschiedlichen Feuerintervallen machen.

Kurze Feuerstöße sind zum präzisen Bekämpfen feindlicher Einheiten notwendig.

Längere Feuerstöße werden empfohlen, um den Feind niederzuhalten.

Lange Feuerstöße werden benutzt, um Kleingruppen zu bekämpfen oder gegnerischen Ansturm zu verzögern oder zu verhindern.

Sollte ein Feuerauftrag auf ein Gebäude erteilt werden, ist auf Türen und Fenster zu schießen. Es ist kontraproduktiv, eine gesamte Häuserseite zu beschießen.

Bei unmittelbaren Feindkontakt gilt das Ansagen vom Nachladen des MGs und der damit einhergehenden Feuerpause, damit andere Schützen Unterdrückungsfeuer oder Feuerbereitschaft des MGs übernehmen können.

1.12 EINSETZEN DES MASCHINENGEWEHR-SCHÜTZEN

1.13 OFFENSIVES EINSETZEN

Das MG findet in der Offensive meist Verwendung bei eigenem Truppenvorstoß oder Rückzug. Das MG wird zum Bekämpfen und Niederhalten feindlicher Infanterie und Stellungen benutzt.

Es gilt eine Stellung in einer taktischen Position zu suchen und zu beziehen, wie es in dem Abschnitt ,,Positionssuche für die Offensive/Allgemein" beschrieben ist.

Um der Gruppe zu Verstehen zu geben, dass diese sich nun bewegen können, da sich das MG in Stellung befindet ist

"MG Sicherung Steht"

anzusagen.

Erst wenn der Trupp sich in neuer Stellung oder Vergleichbarem befindet, zieht das MG in der Regel nach. Stellungswechsel sind möglichst schnell durchzuführen. MG-Schützen sollten stets im vorderen Teil des Trupps marschieren, um bei frontalen Feindkontakt ideal und schnellstmöglich wirken zu können.

1.14 DEFENSIVES EINSETZEN

In der Defensive wird das MG zur Verteidigung einer Stellung oder anderer stationärer Sachen verwendet. Wie in der "Positionssuche für die Defensive" beschrieben ist, ist sich hinter Gebäuden, Ruinen etc. zu verschanzen. Stellungswechsel sind nach gewisser Zeit, sofern Auftrag und Position ihn zulassen, verdeckt durchzuführen, um dem Feind die Aufklärung zu erschweren. Der Feuerkampf ist nicht aus der Hauptstellung, sondern aus Ergänzungsstellungen zu führen. Es ist empfehlenswert, diverse Wechselstellungen vorzubereiten, um schnelle und effiziente Stellungswechsel durchführen zu können.

2 Der mg-trupp

2.1 Aufgaben und ausrüstungen

Schtz 1 ist Richtschütze. Er ist verantwortlich für:

1) Bedienung des l.MG im Kampf

Schütze 1
(MG1)

2) Überprüfen des MG zum Schießen

3) Pflege des MG

Schtz 2 ist der Gehilfe des Richtschützen im Kampf

Beim Instellunggehen liegt er links seitwärts rückwärts des l.MG möglichst in voller Deckung. Er bleibt neben dem l.MG liegen, wenn eine Deckung vorhanden ist oder die Feuerüberlegenheit errungen ist. Wenn es die Lage erfordert, ist er auch Nahkämpfer z.B in der Sturmabwehr.

Schtz 2 ist verantwortlich für:

1) Zurreichen der Gurttrommeln

Schütze 2
(MG2)

2) Hilfe beim Instellunggehen, wenn es aus dem Patronenkasten geladen wird

3) Hilfe beim Laden

4) Zusammenführen von halbleeren Patronengurten/Trommeln

5) Bei Ausfall von MG1: Übernahme von l.MG und Ausführen des Kampfauftrages

Schütze 3 (MG3)	Munitionsträger und Beschaffer

3 Technik: Gurt verlängern und lauf wechseln

3.1 *Anleitung für MG-Trp zum Verlängern der Munitionsgurtegurte und dem Wechsel des Laufes*

1. In Stellung gehen

2. (Schtz 1 schießt,)

3. Je nach Gefühl oder nach Prüfen des Munitionsstandes: Gurt verlängern.

à Windowstaste drücken, Kreis auf MG richten: vier Auswahlmöglichkeiten:

- Munitionsstand prüfen
- Gurt verlängern / Nachladen
- Lauf wechseln
- Waffentemperatur prüfen

- Auf gewünschte Auswahl mit dem Kreis gehen und Windowstaste nicht mehr drücken

Laufwechsel ab oragenen/roten Temperaturstand notwendig: Ansonsten kann Munition durchzünden!